



ein museum der **wien**holding

Vermittlungsangebote zur Ausstellung:

Israel before Israel. Fotografien von Ze'ev Aleksandrowicz 1932-1936

22. November 2017 bis 1. April 2018

Museum Dorotheergasse-Palais Eskeles, Dorotheergasse 11, 1010 Wien

Reise nach Jerusalem (für SchülerInnen von 6 bis 12 Jahren)

Mit dem Fotografen Ze'ev Aleksandrowicz reisen wir bis nach Jerusalem und außerdem durch alle 4 Stockwerke des Museums! Herr Aleksandrowicz wurde 1905 in Krakau geboren, hat in Wien studiert und ist ein paar Mal ins Heilige Land gefahren. Während unserer Reise durch das Museum suchen wir für ihn tolle Museums-Objekte aus, die er auf der weiten Fahrt gut gebrauchen kann. Das alles verstauen wir in einer phantasievollen Verpackung – ein „emergency kit“ der besonderen Art!

Press the button – do the rest! (für SchülerInnen ab 13 Jahren)

"You Press the Button, We Do the Rest", war ein Werbeslogan des Kodak-Gründers George Eastman. Den bereits 1888 geprägten Satz machen wir in veränderter Form zum Titel und Motto eines Vermittlungsprogramms. Bei diesem interaktiven Rundgang im Jüdischen Museum Wien sollen SchülerInnen auf die Suche nach ganz bestimmten Objekten gehen. Diese sind ErzählerInnen - über den Fotografien Ze'ev Aleksandrowicz, seine Karriere, seine Reisen und seine eigenen Bilder. Sie entführen uns aber auch in die europäische jüdische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, von Ost nach West, von Wien nach Jerusalem und wieder zurück. Diese ErzählerInnen sind nicht so leicht zu finden und sie müssen von den jungen AusstellungsbesucherInnen noch einmal fotografiert werden, indem sie den richtigen Winkel, die richtige Sichtachse treffen und die richtige Position einnehmen. Beim Suchen und Finden werden Geschichte und Geschichten hinter den Museumsstücken spürbar.

Liebe Familie, ... Eine Schreibwerkstatt (für SchülerInnen ab 15 Jahren)

Unmittelbar nach seiner Hochzeit 1936 gab Ze'ev Aleksandrowicz das Fotografieren auf. Warum er das tat, bleibt für immer unergründbar. Er starb 1992 und erst 11 Jahre später fand sein Enkel einen ramponierten Lederkoffer mit hunderten Filmrollen in verrosteten

Dosen – ein großer Schatz, wie sich herausstellen sollte. Archivare und Filmwissenschaftler haben die Bilder aufgearbeitet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Einige dieser Fotos sind nun in unserer Ausstellung zu sehen und laden zu einer kreativen Schreibwerkstatt ein. Nach einem kurzen Rundgang in dieser Wechsel- und der Dauerausstellung „Unserer Stadt! Jüdisches Wien bis heute“ lassen wir uns zu einer phantasie- und womöglich humorvollen Annäherung an die europäische jüdische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts inspirieren. Der längst verstorbene Fotograf schreibt seiner Familie – und damit uns – Briefe. Wie es ihm auf seinen Reisen ergangen ist, warum Tel Aviv seine Heimat wurde, was ihm in Wien, wo er studiert hat, heute besonders gefällt, warum er das Fotografieren eigentlich aufgegeben hat und ob bzw. was er heute wie ablichten würde. So führen wir Geschichte in die Gegenwart.

Kontaktieren Sie uns

Hannah Landsmann, Leitung Vermittlung

Tel: +43-1-535 04 31-130

tours@jmw.at

Mag. Julia Windegger, Assistenz Vermittlung

Tel: +43-1-535 04 31-131

tours@jmw.at